

# IPA Landesgruppe Hamburg

## Rundschau



weltweit - weltoffen  
[www.ipa-hamburg.de](http://www.ipa-hamburg.de)



**02/2019**

## Impressum

Herausgeber: International Police Association (IPA)  
Landesgruppe Hamburg e.V.  
Bruno-Georges-Platz 1 (Polizeipräsidium)  
22297 Hamburg  
Email: landesgruppe@ipa-hamburg.de  
Internet: www.ipa-hamburg.de

Bankverbindung: **NEU**

**BB Bank**  
**IBAN: DE88 6609 0800 0005 7466 80**

Verantwortlich für den Inhalt:  
Geschäftsführender Vorstand der IPA Landesgruppe Hamburg e.V.

### Leiter der Landesgruppe

Philip Polleit  
Tel.: 040/4286 70425 (d)  
philip.polleit@ipa-hamburg.de

### Sekretär für Geschäftsführung

Kai Wobith  
Mobil: 0172/764 37 44  
kai.wobith@ipa-hamburg.de

### Sekretärin für Reisen und Betreuung

Silvia Hönel  
silvia.hoenel@ipa-hamburg.de

### Schatzmeister

Jörn Sucharski  
Tel.: 040/4017 20 92 (p)  
Mobil: 0176/4815 55 23  
Fax: 040/66 93 11 78  
j.sucharski@ipa-hamburg.de

---

### IPA-Motorradgruppe

Einhard Schmidt  
Tel.: 040/4286 53974 (d)  
Mobil: 0174/858 72 27  
ig-motorrad@ipa-hamburg.de

### IPA Warenshop

Michael Tegen  
Tel.: 04151/82 949 (p)  
Mobil: 0171/686 23 68  
Fax: 04151/86 88 98  
warenshop@ipa-hamburg.de

### Redakteur IPA-Rundschau & Internet

Jibben Großmann-Harms  
Tel: 040/602 97 11  
Mobil: 0151/418 498 43  
redakteur@ipa-hamburg.de

### Beisitzer Reisen

Wolfgang Jeppsson  
Tel.: 040/250 99 90  
wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de

### Beisitzer Fußball

Sebastian Semmler  
Mobil: 0160/450 10 35  
sebastian.semmler@ipa-hamburg.de

### Beisitzer Mitgliedergewinnung

Sven Martini  
Mobil: 0176/24 40 34 98  
Fax: 040/322 29 33 60 51  
sven.martini@ipa-hamburg.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Beiträge, die mit Namen versehen sind, spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes wider.

# Inhaltsverzeichnis

Ehrenmitgliedschaft für Gerd „Jumbo“ Brandt.....	2
MACH's GUT JUMBO .....	3
Internationales IPA Treffen in Hamburg .....	4
Bericht über die Mitgliederversammlung.....	6
Einladung Matjesessen in Glückstadt.....	7
Nachtrag zum Tod von Jumbo .....	8
Seminarjubiläum 40 Jahre .....	8
Terminkalender Hamburg .....	9
Einladung zum Grillfest der IPA Hamburg .....	10
IPA Stammtisch auf WS Boot Elbe 1 .....	11
Infostand in der Akademie der Polizei Hamburg .....	11
Rundreise PERU .....	12
Saisoneröffnungssessen der IG-Motorrad .....	13
Besuch der IPA Sektion Genua .....	14
Junger Stammtisch .....	15
IPA Paintball.....	16
Aller guten Dinge sind drei.....	17
Saisoneröffnungstour der IG-Motorrad.....	19
IPA Reisebörse.....	19
Glückwünsche .....	20
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder .....	20
Einen besonderen Dank an die IPA Hamburg.....	21

**Redaktionsschluss:** Rundschau 03/2019: **30.08.2019**  
Rundschau 01/2020: **20.12.2019**

## Ehrenmitgliedschaft für Gerd „Jumbo“ Brandt

**Der Name „Jumbo“ ist in der IPA ein feststehender Begriff, nicht nur in Hamburg, sondern bundesweit, wenn nicht weltweit! Unter diesem Spitznamen kennt man Gerd Brandt, der unserem Verein seit 1983 angehört, unter IPA-Freunden, die nach Hamburg gereist sind, und das waren sehr viele!**

Ihnen hat er als Sekretär für Reisen und Betreuungen mit seiner herzlichen Gastfreundschaft und sehr persönlichen Betreuung unsere schöne Stadt näher gebracht.

Jumbo war in dieser Funktion von 1992 bis 2013 in unserem Vorstand tätig. Es ist unmöglich alle seine Aktivitäten aufzuzählen, hier nur ein unvollständiger Abriss.

Schon in den 80er Jahren hat er Konzertreisen nach Hannover zu Phil Collins, den Stones und Marius Müller Westernhagen, teilweise mit bis zu 4 Bussen, durchgeführt.

Mehrfach ging es auch zum Musical Starlight Express nach Bochum.

Neben anfänglichen Fahrten über 10 Jahre zum Bremer Sechstagerennen mit bis zu 3 Bussen hat er weitere Busreisen nach Berlin, Paris, Dresden, München, Prag, ins Elsass, nach Belgien, Koblenz, Masuren, Thüringen, Irland, an den Bodensee und nach Ungarn durchgeführt.

Seine Fahrten zu den Weihnachtsmärkten nach Lübeck, Lüneburg, Rostock, Celle, Stade Uelzen, Bremen, ins Erzgebirge sowie nach Hildesheim und Kopenhagen waren sehr beliebt.

Großen Anklang fanden auch seine Ausflüge zu Airbus, zur Flughafenfeuerwehr, zum Wattwandern nach Friedrichskoog, zur Polizeireiterstaffel, zum Feuerwehrmuseum Norderstedt, zum Eisstockschießen und zum Matjesessen nach Glückstadt.

Highlights waren die wiederholten Schiffs-

fahrten im Hamburger Hafen anlässlich des Hafengeburtstages und der Auslaufparade des Kreuzfahrtschiffes „Queen Mary II“.



Foto: G. Freisenbruch

Maßgeblich hat er sich für den Austausch der Polizeiakademien von Hamburg und Ungarn eingesetzt.

Sein unermüdlicher Einsatz für ein neues IPA-Gästehaus war leider nicht von Erfolg gekrönt, aber nur, weil der Hamburger Immobilienmarkt es nicht hergab und ein neuer Gästehausbetreiber nicht aufzutreiben war.

Jumbo hat auch unser jährliches Adventskaffee in der Kantine des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hyd-

rografie, den zeitweisen Mitgliedertreff in Farmsen und das Grünkohlessen beim SC Condor initiiert.

**Unser diesjähriges Grünkohlessen war dann auch der Rahmen, unserem Jumbo im Beisein von über 70 Gästen, die er alle persönlich kennt, als Dank für seine herausragende Tätigkeit für unseren Freundschaftsverein, die Ehrenmitgliedschaft der IPA Landesgruppe Hamburg zu verleihen.**

Bei seiner Antje, die Jumbo immer als „beste Sekretärin der Welt“ titulierte, konnten wir uns mit einem großen Blumenstrauß für ihre große Unterstützung seiner Tätigkeiten bedanken.

Patricia Küster

## MACH's GUT JUMBO

„Der da! Den musst du fragen, wenn du den Führerschein machen möchtest!“, sagte mein Bärenführer zu mir und schickte mich zum Fahrzeug des Verkehrsunfalldienstes.

So lernte ich Gerd „Jumbo“ Brandt kennen. Irgendwann im Februar 1996, auf irgendeiner Kreuzung in Wandsbek, im Rahmen einer Verkehrsunfallaufnahme.

Neun Monate später hatte ich meinen Führerschein bestanden und einen Freund gewonnen.

Etwa ein Jahr später, erzählte ich Jumbo von den Schwierigkeiten meiner Lehrgruppe, etwas Passendes für unsere Abschlussfahrt zu finden.

Und er sagte: „Fahrt doch ins IPA Haus nach Dänemark!“

„IPA was?“

Und Jumbo erzählte mir von den IPA Häusern und vom Grundgedanken der IPA.

Und so wurde ich IPA Mitglied und später auch Teil des Vorstandes der IPA Hamburg.

Durch Jumbo lernte ich, wie anstrengend das Ehrenamt manchmal sein kann. Aber auch, wie bereichernd es für das eigene Leben ist. Er hat den Gedanken der IPA gelebt und in die Welt getragen. Dienen durch Freundschaft.

Jumbo hatte Freunde in der ganzen Welt. Und wie einen Freund begrüßte und behandelte er jeden, der in unsere Stadt kam und von ihm betreut wurde.

Er erklärte einmal auf einer Stadtrundfahrt, wie leid es ihm täte, kein geborener Hamburger zu sein. Für mich war er ein Hamburger, wie er im Buche steht: Stolz auf seine Stadt und dieser immer verbunden und doch weltoffen und neugierig auf das Fremde.

Ob es die Musical Fahrten waren, die Ausfahrten zum Bremer Sechstage-Rennen, die Reisen durch Deutschland und Europa, oder die „kleinen“ Veranstaltungen wie Eisstockschießen oder Schiffsfahrten zum Feuerwerk beim Hafengeburtstag.

Je mehr Anmeldungen und später positive Rückmeldungen kamen, desto breiter wurde sein Grinsen und desto mehr stürzte er sich in die Organisation der nächsten Veranstaltung. Er war immer voller Pläne und Ideen für die Zukunft.

Bei allem wirkte er nie gestresst, sondern hatte Spaß daran, zu dirigieren und zuzusehen, wie wir das Ergebnis seiner Arbeit genossen. Ich sag nur: „Mini, HÜ!“

Sicher machte ihm das Organisieren Spaß. Und ja, er war jemand, der selten delegierte und sich nur auf sich selbst verlassen hat, was die Arbeit mit ihm übrigens nicht immer leicht machte. Aber seine eigentliche Motivation war es, anderen etwas Gutes zu tun und ihnen unvergessliche Momente zu verschaffen. Dann war er zufrieden.

Als ich von ihm erfuhr, dass er Krebs hatte, musste ich an die vielen schönen Momente denken, die so viele von uns mit ihm erlebt haben und die wir ihm verdanken.

Am 01. März 2019 ist Gerd „Jumbo“ Brandt im Kreis seiner Familie eingeschlafen.

**Ein guter Freund ist von uns gegangen.**

# Internationales IPA Treffen in Hamburg

## Wir brauchen Eure Unterstützung

**Durch die vielen IPA-Plakate an der Akademie der Polizei, welche unser Sekretär Kai Wobith dort aufgehängt hatte, war der Organisationsstab der Polizeishow auf die Aktivitäten der IPA aufmerksam geworden.**

Der Orga-Stub hatte nämlich die Idee, aus allen 18 Ländern, aus denen jemals ein Polizist an der Polizeishow teilgenommen hatte, einen Repräsentanten in Uniform einzuladen, um bei der **50. Polizeishow 2019** an einer Flaggenparade mitzuwirken.



sowie ein angemessenes Rahmenprogramm für das Treffen. Der Polizeiverein übernimmt die Finanzierung.

Schon nach kurzer Zeit hatten wir mit Hilfe unseres katholischen Polizeiseelsorgers Marc Meiritz mit dem katholischen St. Ansgar-Haus in St. Georg eine geeignete Unterkunft gefunden.

Als nächstes gingen wir daran, aus den Ländern Kanada, USA, Finnland,

**Und wer hat zu all diesen Ländern einen guten Kontakt? Richtig, die IPA!**

So wurde der Wunsch an uns hergetragen, an diesem Programmpunkt mitzuwirken. Damit rannte man bei der IPA Hamburg natürlich offene Türen ein. Unser



Frankreich, Dänemark, Italien, Spanien, England, Schottland, Schweiz, Niederlande, Polen, Russland, Tschechien, Portugal, Estland und Schweden geeignete IPA-Freundinnen oder IPA-Freunde einzuladen. In einigen Ländern haben wir persönliche Kontakte zu IPA-Freundinnen oder IPA-Freunden, bei den Einladungen für die übrigen Länder unterstützt uns die IPA Deutsche Sektion mit ihren Kontakten zu den ausländischen Sektionen.

Vorstand war sofort Feuer und Flamme und gründete ein Orga-Team aus unseren Sekretären Kai Wobith und Silvia Hönel, sowie dem Schatzmeister Jörn Sucharski. Nach ersten Gesprächen mit dem Orga-Stub und dem Polizeiverein, der die Polizeishow finanziert, waren wir uns einig. Die IPA Hamburg plant, organisiert und realisiert das Treffen, die An- und Abreisen, die Unterbringung, den Transport und die Betreuung der eingeladenen ausländischen Kollegen während des Aufenthalts in Hamburg vom 22.- 27. Oktober 2019

Wir möchten unseren Gästen neben ihrem Auftritt während der Polizeishows





© Polizei Hamburg

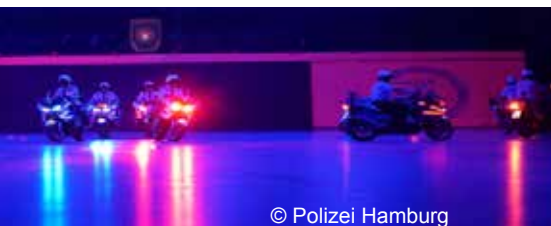
natürlich auch unsere schöne Stadt zeigen, Ihnen einen Einblick in verschiedene Dienststellen der Polizei Hamburg gewähren und sie schöne Stunden im Kreise unserer Mitglieder verbringen lassen.

**Da der Vorstand viel planen und organisieren kann, aber nicht genügend Arme und Beine hat, dieses auch alles durchzuführen, kommt ihr, als unsere Mitglieder der IPA Hamburg, ins Spiel. Wir benötigen dafür Eure Mithilfe!**



© Polizei Hamburg

Wir brauchen Unterstützung für die Begrüßung der Gäste am Flughafen bzw.



© Polizei Hamburg

Bahnhof, für den Transfer zur Unterkunft, für die Betreuung am Begrüßungsabend und zwei weiteren Abendprogrammen in Restaurants, für die Begleitung während der Stadtrundfahrt im gemieteten Bus und der Hafensrundfahrt, zur Begleitung im Polizeimuseum, der Polizeieinsatzzentrale sowie der Verkehrsleitzentrale, für die Betreuung während der Polizeishows, für den Transfer von der Unterkunft zum Bahnhof bzw. Flughafen und der dortigen Verabschiedung unserer Gäste. Wo hat man schon einmal die tolle Gelegenheit, so viele IPA-Freunde aus aller Welt kennenzulernen. Insbesondere auch unsere jungen neuen Mitglieder können hier interessante Kontakte knüpfen.

Wer von Euch also Lust und Zeit hat, an diesem Internationalen Treffen mit IPA-Freunden aus den genannten Ländern mitzuwirken, der melde sich bitte bei unserem Orga-Team unter der Mailadresse **polizeishow@ipa-hamburg.de** oder telefonisch bei unserem Schatzmeister Jörn Sucharski unter

040/40172092 oder 0176 - 481 555 23.

**Wir werden dann mit Euch absprechen, an welchen Tagen und für welche Programmpunkte wir Euch im Zeitraum 22.-27.10.2019 einsetzen können.**

**Wir werden dann mit Euch absprechen, an welchen Tagen und für welche Programmpunkte wir Euch im Zeitraum 22.-27.10.2019 einsetzen können.**



## Bericht über die Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung 2019 fand am Dienstag, den 05.03.2019 im Sitzungssaal des Wirtschaftsgebäudes der Landesbereitschaftspolizei, Bruno-Georges-Platz 2, 22297 Hamburg, statt. Teilgenommen haben 40 Mitglieder und 12 Gäste.



Bild links:  
Für **25jährige Mitgliedschaft** wurden geehrt  
Auf dem Bild von links:  
Silvia Hönel, Kai Wobith, Philip Polleit, die Jubilare **A. Döpken, O. Joneleit, K. Serfahs** und Jörn Sucharski

Bild rechts:  
Für **40jährige Mitgliedschaft** wurden geehrt:  
Auf dem Bild von links:  
Philip Polleit, die Jubilare **W. Heide; W. Herrmann, Ch. Lanfer, M. Schliefkowitz, W. Sielaff, G. Schädlich**, und dahinter Jörn Sucharski.



Zum Leiter der Versammlung wurde der extra aus Bremen angereiste Landesgruppenleiter Tim Gelineck gewählt, der die Versammlung souverän gestaltete. Die Tätigkeitsberichte wurden von den Vorstandsmitgliedern erfreulich kurz gehalten, wobei zu erwähnen ist, dass Philip Polleit in seinem Bericht den Schwerpunkt auf das Leben und Wirken des verstorbenen Gerd (Jumbo) Brand legte. Unterbrochen wurde die Versammlung mit einem Vortrag und einem anschließenden Snack.

Danach gestalteten sich die anstehenden Wahlen harmonisch und wurden alle per Akklamation abgehalten.



(Wieder)gewählt wurden Philip Polleit (Landesgruppenleiter); Kai Wobith (Sekretär der Landesgruppe); Silvia Hönel (Sekretärin Reisen & Betreuung); Jörn Sucharski (Schatzmeister); Michael Tegen (Beisitzer Warenshop); Jibben Großmann-Harms (Beisitzer Rundschau & Internet); Einhard Schmidt (Beisitzer Motorradgruppe); Wolfgang Jepssohn (Beisitzer Reisen); Sven Martini (Beisitzer Mitgliedergewinnung);



Sebastian Semmler (Beisitzer Fußball).

Als Schiedsperson (für die IPA Deutsche Sektion) wurde Oliver Joneleit und Gerhard Milkereit (Vertretung) gewählt.

Als Delegierte für den Nationalen Kongress wurden Silvia Hönel und Sebastian Semmler gewählt und Jibben Großmann-Harms und Sven Martini als Ersatzdelegierte gewählt.

Alle (Wieder) Gewählten wurden ohne Gegenstimmen gewählt - ein schönes Ergebnis, ist dies doch eine Wertung über die Arbeit in den vergangenen Jahren! Anträge lagen nicht vor und so konnte Philip Polleit die harmonisch verlaufende Mitgliederversammlung um



© G. Freisenbruch



© J. Großmann-Harms

20:22 Uhr schließen.

Vorstand

## Einladung Matjesessen in Glückstadt

Die IPA Verbindungsstelle Steinburg veranstaltet zu der 52. Glückstädter Matjeswoche am

**Samstag, 15. Juni 2019, um 18:00 Uhr**



ihr traditionelles Matjesessen im Restaurant Anno 1617. Unser Schatzmeister Jörn Sucharski hat es übernommen, einen Ausflug mit der Bahn dorthin zu organisieren.

Die Fahrt nach Glückstadt beginnt und endet am Hamburger Hauptbahnhof. Treffpunkt ist dort um 15:50 Uhr auf dem Südsteig, in Höhe „Nur Hier“.

Gegen 21:54 Uhr sind wir dort wieder zurück. Es können Fahrgemeinschaften für das preisgünstige Schleswig-Holstein-Ticket gebildet werden.

**Der Preis für das Matjesbuffet in Höhe von 17,90 € wird vor Ort entrichtet.**

Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Jörn Sucharski unter Nennung der Mitfahrer und der Rückrufnummer telefonisch unter 040 / 40 17 20 92 (Anrufbeantworter) oder per Mail unter [J.Sucharski@ipa-hamburg.de](mailto:J.Sucharski@ipa-hamburg.de) spätestens bis zum 05. Juni 2019 an, damit er den IPA-Freunden in Glückstadt die Teilnehmerzahl melden kann.

**Am Reisetag übernimmt unser Redakteur Jibben Großmann-Harms die Führung und ist unter der Mobilnummer 0151 418 498 43 zu erreichen!**

## Nachtrag zum Tod von Jumbo

Antje Brandt hat uns mitgeteilt, dass die Spendensammlung zugunsten der DGzRS anlässlich Jumbos Trauerfeier einen Betrag von 3.470 € Ergeben hat.  
**Sie dankt hiermit allen Spendern!**

Eberhard Sussiek

### Seminarjubiläum 40 Jahre

In diesem Jahr feiere ich mein 40. Seminarjubiläum im IBZ Schloß Gimborn. Seit 1979 war ich jedes Jahr einmal in Gimborn, manchmal auch zweimal Seminararteilnehmer.

Für mich war damals 1979 das Thema: BRD - DDR im Vergleich. Es war mir auf den Leib geschnitten.

Zum besseren Verständnis: 1969 war ich auf Einladung in die Stadt Magdeburg gekommen.

Durch diese Einladung war der Kontakt mit der Firma Horch und Greif inbegriffen.

Aber dieses zu berichten, würde diesen Bericht sprengen.

Damals fieberte ich den Tag des Seminares herbei. Ich bin geborenes Ostwestfalenkind und seit 1964 „fahnenflüchtig“.

Meine neue Heimat war und ist Hamburg. Heute wohne ich in Niedersachsen, in einem Dorf vor den Toren Hamburgs.

Am Morgen des 15.10.1979 ging es mit zwei weiteren Kollegen mit dem PKW Richtung in das Land des Grafen vom Berge. Hier war ich noch nie.

Als wir in den Talkessel vom Schloß Gimborn einfuhren, wurden meine Augen immer größer. Das Schloß des Barons von Fürstenberg liegt umgeben von Schule, Rentei, Hotel und Verwaltungsgebäude im Wald. Den Ort durchfließt der Gimbach - total romantisch.

Ich verliebte mich in die Landschaft.

Gimborn hatte 22 Einwohner, eine Kir-

che und einen Friedhof mit Leichenhalle. Natürlich auch einige Wohnhäuser.

Der Ort gehört zur Gemeinde Marienheide. Für Hobbyfotografen ein Eldorado.

Für die nächsten Tage hatte ich genug Zeit für Erkundigungen.

Mit der Leitung Schlosshotel und IBZ stand es damals nicht zum Besten.

Aber das ist ein anderes Thema. Dafür gab es eine hervorragende Turmbar. Geistige Getränke - erlesen - ersetzten die Wirtschaft des Schlosshotels.

Die Verpflegung „zauberten“ die Bergischen Frauen herbei. Man konnte nicht meckern.

**Dieser Bericht ist eine Werbung für das IBZ Gimborn, meine 40 Jahre im Seminarschloß Gimborn.**

Das Seminarthema war hervorragend und habe davon später viel im Dienst verwenden können.

Ich „leckte“ Blut und schwor: „Ich komme wieder!“

40 Jahre habe ich nun durchgehalten. Nun bin

ich im Alter der Zielgeraden. Was sagt ein Sprichwort?

Wenn es am schönsten ist:

**AUFHÖREN!**

Das ist im Mai 2019.

**Empfehlung für die IPA-Freunde:**

Gimborn ist eine zusätzliche Bereicherung an Wissen in deinem Beruf. Und hier kannst du nie genug wissen. Gimborn und IBZ immer einen Schritt weiter!!



## Terminkalender Hamburg

Weitere Termine gibt es auch auf der Homepage der IPA Hamburg!

03.06.2019	17:00-19:00	<b>IPA-Paintball</b> Anmeldung bei <a href="mailto:event@ipa-hamburg.de">event@ipa-hamburg.de</a>
12.06.2019	18:00	<b>6. IPA Stammtisch im „Alten Mädchen“</b> Anmeldung bei <a href="mailto:event@ipa-hamburg.de">event@ipa-hamburg.de</a>
15.06.2019	15:00	<b>Matjesessen mit IPA Steinburg in Glückstadt</b> Anmeldung bei <a href="mailto:j.sucharski@ipa-hamburg.de">j.sucharski@ipa-hamburg.de</a>
18.06.2019	10:00	<b>Tages-Busausflug „Rundlingsdörfer im Wendland“</b> Anmeldung bei <a href="mailto:redakteur@ipa-hamburg.de">redakteur@ipa-hamburg.de</a>
02.07.2019		<b>Kinder-HIT-Tag der Polizei Hamburg</b>
26. - 28.07.2019		<b>Motorradtreffen in Usla-Fürstenhagen</b>
02.08.2019	16:30	<b>IPA Stammtischfahrt auf WS Boot ELBE 1</b> Anmeldung bei <a href="mailto:sebastian.semmler@ipa-hamburg.de">sebastian.semmler@ipa-hamburg.de</a>
17.08.2018	16:00	<b>Grillfest IPA Hamburg</b> Anmeldung bei <a href="mailto:j.sucharski@ipa-hamburg.de">j.sucharski@ipa-hamburg.de</a>
17.08.2019	16:00	<b>1. IPA Beerpong Meisterschaft</b> Anmeldung bei <a href="mailto:event@ipa-hamburg.de">event@ipa-hamburg.de</a>
20.08.2019	10:00	<b>Tages-Busausflug zur Heideblüte</b> Anmeldung bei <a href="mailto:redakteur@ipa-hamburg.de">redakteur@ipa-hamburg.de</a>
07. - 29.09.2019		<b>IPA Busreise nach Portugal/Gibraltar</b> Anmeldung bei <a href="mailto:wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de">wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de</a>
05. - 10.10.2019		<b>6 Tage IPA Busreise nach Bratislava/Slowakei</b> Anmeldung bei <a href="mailto:wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de">wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de</a>
15.10.2019	10:00	<b>Tages-Busausflug in die Holsteinische Schweiz</b> Anmeldung bei <a href="mailto:redakteur@ipa-hamburg.de">redakteur@ipa-hamburg.de</a>
19.11.2019		<b>Tages-Busausflug Martinsgansessen in Behringen</b> Anmeldung bei <a href="mailto:redakteur@ipa-hamburg.de">redakteur@ipa-hamburg.de</a>
07. - 11.12.2019	10:00	<b>IPA Advertsreise nach Nürnberg</b> Anmeldung bei <a href="mailto:wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de">wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de</a>

Busausfahrten in **GRÜN** werden durch die Seniorenvertretung BRH durchgeführt und werden IPA Mitgliedern zur Mitfahrt angeboten.

**Anmeldung dafür nur bitte beim Redakteur Jibben Großmann-Harms unter 040 602 97 11 oder E-Mail [redakteur@ipa-hamburg.de](mailto:redakteur@ipa-hamburg.de)**

Die IPA Landesgruppe Hamburg hat das Bankinstitut gewechselt und ist jetzt Partner der BB Bank. Unsere neue IBAN lautet:

**DE88 6609 0800 0005 7466 80**

Bitte alle Zahlungen ab sofort nur noch auf dieses Konto!



Vorstand

## Einladung zum Grillfest der IPA Hamburg

Der Vorstand der IPA-Landesgruppe Hamburg e.V. lädt Euch ganz herzlich zu unserem beliebten alljährlichen Grillfest ein.

Kommt bitte am

**17. August 2019, ab 16.00 Uhr,**

ins Vereinshaus des Kleingartenvereins 412, im Rübenkamp,  
gegenüber Wilhelm-Drexelius-Weg.



### **Anfahrt:**

*Mit der S-Bahn bitte an der Station Rübenkamp aussteigen. Vom hinteren Teil des Bahnsteiges führt eine Brücke nach links und danach rechts in den Weg des Kleingartenvereins einbiegen. Nach 150 Metern seid ihr am Vereinshaus.*

### **Anmeldung:**

IPA-Mitglieder und ihre Familien überweisen bitte 3,00 € und Gäste 5,00 € Anmeldegebühr pro Person unter dem Stichwort „Grillfest“ und unter Nennung der Teilnehmerzahl bis zum 09.08.2019 auf das neue Konto der

IPA-Landesgruppe Hamburg e.V.

BBBank IBAN: DE88 6609 0800 0005 7466 80

**(ACHTUNG: NEUES KONTO!!!)**

Kinder unter 12 Jahren haben in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt.



**IPA LG Hamburg**  
**Ist nun auch auf facebook erreichbar unter**

<https://www.facebook.com/IPAHamburg/>

Sebastian Semmler

## IPA Stammtisch auf WS Boot ELBE 1

Liebe IPA – Freunde,  
am 02.08.2019 bieten wir  
 euch einen ganz besonderen  
 “IPA Stammtisch“ an.  
 Wir werden an diesem Tag  
 mit dem “pensionierten“  
 WS–Boot Elbe 1 für ca. 2  
 Stunden im Hafen “auf Streife  
 gehen“. Im Anschluss ziehen  
 wir noch weiter in das Brau-  
 haus “Blockbräu“ ( Landungs-  
 brücken ).  
 An Bord der Elbe 1 können  
 “Kaltgetränke“ erworben wer-  
 den.



Da es nur eine begrenzte Anzahl Plätze gibt ( 35 ), beeilt euch mit der Anmeldung.

**Wann/Wo: 02.08.2019 um 16:30 Uhr, Überseebrücke**

Fahrtzeit: 17:00 – 19:00 Uhr;

Blockbräu Brauhaus: ab 19:45 Uhr

Kosten: IPA - Mitglieder 10 ,- € / Nichtmitglieder 12 ,- €

Verbindliche Anmeldung unter: [sebastian.semmler@ipa-hamburg.de](mailto:sebastian.semmler@ipa-hamburg.de)

Kai Wobith

## Infostand in der Akademie der Polizei Hamburg

„Die Mitgliedergewinnung für unsere gute Sache soll ausgeweitet werden.“

Der erste Infostand an der Akademie der Polizei Hamburg fand am 14.02.2019 statt und stieß bei den Auszubildenden auf reges Interesse. Jörn Sucharski und ich hatten in der Zeit von 9 bis 13 Uhr reichlich Kontakte und neugierige Fragen. Einige Auszubildende und Studenten sind spontan eingetreten und diverse andere haben sich beraten lassen und Infomaterial mitgenommen, um sich den Eintritt in Ruhe zu überlegen. Das Interesse und die Resonanz war wirklich positiv, sodass wir beschlossen, regelmäßig wieder zu kommen um die IPA vorzustellen.“



## Rundreise PERU

**Als meine Freundin und ich für Februar 2019 eine Rundreise durch Südamerika planten, kam mir die Idee, die private Reise mit einem kleinen Einblick in die polizeiliche Welt in Peru zu verbinden.**

Als IPA-Mitglied nahm ich hierfür nun das erste Mal Kontakt zur IPA Landesgruppe Hamburg auf. Ich teilte mein Vorhaben mit und erhielt sofort Unterstützung und Hilfe bei jeglichen Fragen. Es entstand der Kontakt zur IPA Peru, genauer gesagt zu Angelica Tapia. Der Kontakt zu Angelica war sehr angenehm und herzlich. Sie plante fortan unseren Tagesbesuch akribisch und setzte mich zeitnah über den Ablauf in Kenntnis. Auch ohne Englischkenntnisse ihrerseits und ohne Spanischkenntnisse meinerseits konnten wir mittels diverser Online-Übersetzer problemlos kommunizieren.

Am 08.02.19 war es nun soweit und wir befanden uns bereits seit einigen Tagen in Lima, der Hauptstadt von Peru. Ich hatte eine kleine Vorstellung, was auf uns zukommen könnte. Die Realität überstieg aber jegliche Vorstellungen. Wir trafen uns morgens um 07:30 Uhr Ortszeit in unserem Hotel. Angelica hieß uns im Namen der IPA Peru, der gesamten Policia Nacional del Peru und des Ministerpräsidenten des Inneren als ersten deutschen Polizeibeamten, den sie begrüßen durfte, herzlich Willkommen. Sie wurde begleitet von mehreren Polizeifreunden, welche sich den Tag über für uns Zeit genommen haben und uns während der einzelnen Stopps begleiteten. Da nahezu niemand Englisch sprechen konnte, war Cynthia den gesamten Tag über unsere Übersetzerin. Sie ist eine der wenigen Polizistinnen, die Englisch sprechen kann und verrichtet ihren Dienst regulär bei der Touristenpolizei. Für ihre Unterstützung waren wir ihr sehr dankbar.

Auf unserem Programm standen fünf Dienststellen, die wir näher kennenlernen durften. Zunächst ging es im Konvoi zur „Policia

Salvataje“. Es handelt sich dabei um eine direkt am Strand gelegene Dienststelle, welche für die Überwachung der Strandabschnitte und die Rettung von Personen im Wasser zuständig ist. Als erstes ging es für ein kurzes Willkommensgespräch zum Dienststellenleiter, welcher uns bereits nach zwei Sätzen stolz mit gebrochenem Deutsch „Ich liebe dich“ entgegenbrachte. Anschließend wurden für uns drei Rettungsszenarien im Wasser dargestellt, ausführlich das vorhandene Equipment erklärt und das Gelände besichtigt. Gerne hätte man uns den Strandabschnitt noch vom Jetski aus gezeigt. Dies war zeitlich jedoch nicht möglich.

Danach ging es für uns zu dem „Comisaria San Isidro“. Dieses Polizeikommissariat ist eines von mehreren in Lima. Mit einer kalten „Inka Kola“ wurden wir von dem Dienststellenleiter herzlich begrüßt. Im Gespräch verglichen wir u.a. die Arbeit von Polizeibeamten im täglichen Streifendienst in Lima und Hamburg sowie den Aufbau der Polizeikommissariate. Im Anschluss führte er uns stolz durch sein Kommissariat, welches eine Kriminalpolizei, eine Ausweisbehörde, eine Verkehrspolizei, eine Stelle für Gewaltprävention und vieles mehr beinhaltet. Im Keller des Kommissariats befindet sich ein Schießstand, auf dem ich unter anderem mit der Beretta 92, die gängige Pistole der Polizei in Lima, schießen durfte.

Im Anschluss ging es weiter zur Bereitschaftspolizei. Auch hier wurden wir erneut vom Dienststellenleiter herzlichst empfangen. Aufgrund der Anden in Peru und der damit häufig verbundenen Notlagen im Gebirge beinhaltet die Bereitschaftspolizei auch eine Bergrettung. An einem Trainingsturn wurde für uns ein Rettungsszenario simuliert. Bei dem gemeinsamen Mittagessen im Anschluss tauschten wir





uns weiter über Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Polizei in Deutschland und in Peru aus.

Als nächstes besuchten wir die Einsatzzentrale der Polizei in Lima. Der Dienststellenleiter erklärte uns die Abläufe vom Eingang eines Notrufes bis zum Zuordnen des Einsatzes zu einem Funkstreifenwagen. Zusätzlich werden in der Einsatzzentrale noch diverse Videokameras im öffentlichen Raum geschaltet und überwacht.

Als Letztes ging es zu der Reiterstaffel.

Die Dienststelle heißt „Policia Nacional del Peru – El Potao“. Die Ausbildungsleiterin führte uns über das große und wirklich schön angelegte Gelände. Sie nahm sich wirklich viel Zeit und ermöglichte uns zudem eine kleine Vorführung der Reiterstaffel. Im Rahmen dieser wurden unter anderem diverse Formationen und Akrobatik auf dem Pferd vorgeführt. Auch wir sollten uns anschließend auf das Pferd

schwingen und sind eine kleine Runde geritten. Danach ging es zurück zu unserem Hotel, wo wir gegen 18:00 Uhr ankamen.

Wir haben sehr viele engagierte und liebevolle Personen kennengelernt und wurden überall mit offenen Armen als Freunde aus Deutschland herzlichst empfangen. Uns wurde wirklich alles ermöglicht und mit einem derart umfangreichen Einblick hätte ich niemals gerechnet.



**Ich bin mehr als dankbar für diese Möglichkeit und kann jedem nur empfehlen, Polizeifreunde aus aller Welt zu besuchen.**

Einhard Schmidt

## Saisoneroöffnungssessen der IG-Motorrad

Am 19.03.2019 führte die IG-Motorrad zum 1. Mal ihr Saisoneroöffnungssessen im Forum Sasel durch. Für uns war der Wintergarten reserviert, wo wir mit 25 Personen einen perfekten Platz voranden. Zumal der Wintergarten vom restlichen Restaurant getrennt lag und wir ungestört die bevorstehende Motorradsaison besprechen konnten.

Besonders erfreulich war die Teilnahme von 3 „neuen Gesichtern“, welche die Gelegenheit nutzten, die IG-Motorrad bei einem gemütlichen Essen kennen zu lernen und an den künftigen Tages- und Wochenendtouren teilzunehmen.

Eine Terminübersicht steht auch online auf der Homepage der IPA Landgruppe Hamburg e.V. ([ipa-hamburg.de/2019-aktivitaeten-motorradgruppe](http://ipa-hamburg.de/2019-aktivitaeten-motorradgruppe)).

Und wer noch mehr seinem Hobby Motorradfahren nachgehen möchte, hat die Möglichkeit die vielen Einladungen zu anderen Motorradtreffen anzunehmen, europaweit auf große Tour zu gehen und neue Freundschaften zu finden und alte zu pflegen. In diesem Sinne wünsche ich Euch und uns eine unfallfreie Motorradsaison.

Übrigens, das Essen im Forum Sasel war hervorragend und obwohl wir mit 25 Personen á la carte bestellt hatten, bekamen wir alle gleichzeitig unser Essen – ein Lob und Danke an die Küche und das sehr freundliche Personal!

## Besuch der IPA Sektion Genua

**Anlässlich unserer Goldenen Hochzeit im Dezember 2018 planten wir eine Mittelmeerkreuzfahrt. Nach einem Gespräch mit Jörn Sucharski entstand bei mir die Idee, dass wir uns mit der Bitte um Unterstützung an die IPA Genua wenden werden.**

Da wir mit dem Auto nach Genua fahren wollten, benötigten wir eine Übernachtung, einen Stellplatz für unser Auto, sowie ein Transport Kreuzfahrtterminal. Schnell war der entsprechende Vordruck, den Jörn uns zugeschickt hatte, ausgefüllt und über Jörn und „IPA Deutschland“ an die „IPA Italien“ abgeschickt. Zunächst hörten wir nichts mehr, sodass wir irgendwann im Oktober nachfragten. Dann kam eine Antwort von der Sektion Liguria und Genua, leider auf italienisch. Wort für Wort versuchten wir die Mail zu übersetzen: es war von ihnen alles geregelt. Nach der dritten Mail kam uns der Gedanke, dass Google ja Übersetzungsprogramme hat. Nun war die Ver-

zung) erwartet.

Das gesuchte Hotel lag in der Innenstadt in einer kleinen Fußgängerzone. Nachdem wir dreimal im Kreis gefahren waren, fanden wir die Zufahrt. Das Auto stellten wir zunächst in einer Tiefgarage mit einer evtl. Option auf 10 Tage neben dem Hotel ab. Um 20:00 Uhr wurden wir dann an der Rezeption vom Präsidenten der Region Ligurien abgeholt. Vor dem Hotel warteten weitere vier Personen auf uns. Das Auto mussten wir gleich wieder aus der Tiefgarage abholen. Drei Personen stiegen noch zu uns ins vollgeladene Auto. Dann fuhren wir zum IPA-Büro. Geleitet wurde ich durch Handauflegen: rechte Schulter = rechts ab-



© A. Berardinetti

*Antonio BERARDINETTI - Präsident von Ligurien, ich, meine Frau Ingeborg und Vincenzo FALCONE Präsident von Genua (von links)*

ständigung kein Problem mehr. Auch eine Buchungsnachfrage beim Hotel wurde von dort bestätigt.

Dann war es so weit. Mit einer Zwischenstation bei unserem Sohn bei Stuttgart fuhren wir Ende November nach Genua. In der Schweiz erhielten wir eine weitere Mail, die ich mir von einem Italiener auf der Raststätte übersetzen ließ: Wir wurden um 20:00 Uhr zum „Fressen“ (Originalüberset-

zung) erwartet. Die beiden Büros, Ligurien und Genua, befanden sich in einem großen öffentlichen Gebäude. Im Büro Ligurien wurden wir vom Präsidenten offiziell begrüßt und bekamen einen Espresso serviert. Dann ging es weiter ins anschließende Genua-Büro. Hier hatten die First Lady Genua und Ehefrauen bereits einen großen Tisch mit Antipasti und Getränken gedeckt. Nach und nach trafen weitere IPA-Mitglieder ein, sodass wir am Ende 14 Personen waren. Die Tochter des Genua-Präsidenten kam ebenfalls dazu, da sie

Englisch konnte. Per Telefon wurde für jeden eine große Pizza bestellt. Nach dem Essen teilten wir dann die Gastgeschenke aus. Ich hatte einen Wimpel, eine Krawatte und einen Becher sowie ein Polizeiabzeichen mitgebracht. Wir bekamen ebenfalls einen großen Wimpel, eine Krawatte, eine IPA-Kartenhülle und Kugelschreiber. Meine Frau bekam noch einen Haken mit dem sie ihre Tasche am Tisch aufhängen kann.

Irgendwann war dann der temperamentvolle Abend vorbei. Unser Auto wurde auf dem Hof mit einem entsprechenden Hinweisschild als IPA-Fahrzeug abgestellt. Die Koffer für die Kreuzfahrt stellten wir vorerst im Büro ab.

Am nächsten Morgen sind wir vom Genua-Präsidenten und seiner Frau vor dem Hotel abgeholt worden. Sie zeigten uns ca. 2 Stunden lang Genua und luden uns zu einem typisch italienischen Frühstück mit Espresso und Focaccia am Meer ein. Danach fuhren wir zum IPA-Büro und holten unsere Koffer. Dann brachten sie uns zum Kreuzfahrterminal und begleiteten uns bis zum Check-in Schalter.

Am Ende der Reise wurden wir vom Liguria-Präsidenten und einem weiteren Mitglied bereits am Terminalausgang erwartet. Wieder war das Auto bis unter das Dach beladen, als wir zum IPA-Büro fuhren. Nachdem wir unser Gepäck umgeladen hatten geleiteten sie uns noch durch Genua bis zur Autostrada, wo wir

uns dann voneinander verabschiedeten. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal ausdrücklich für die Unterstützung die wir durch die italienischen Kollegen und ihren Frauen genießen durften bedanken.

#### *Nachtrag und Ergänzung:*

Ich habe hier bewusst von den Präsidenten und der First Lady geschrieben, da die italienischen Kollegen diese Titel ständig benutzen (EL Präsident), obwohl sie sich sonst alle mit Vornamen ansprachen. Wie ich bereits von meiner Karibik-Kreuzfahrt berichtet habe, versuche ich von allen besuchten Stationen Polizeiabzeichen zu bekommen. Die Ausbeute beträgt diesmal acht Stoffwappen und ein Mützenabzeichen. Auf Korfu bin ich übrigens in einem Büro mit einer riesengroßen IPA-Fahne und einer Abzeichentafel gelandet.



## Also IPA überall !

Kai Wobith

### Junger Stammtisch

Nachdem wir 2018 angefangen haben, einen regelmäßigen monatlichen Stammtisch einzuführen, wollten wir jetzt einmal gezielt den IPA Nachwuchs zusammenholen, um die Zukunft mit denen zu besprechen, die dabei mitgestalten sollen. So wurde am 21.03.2019 im Restaurant „Mongolei“ in Wandsbek neben einem leckeren, ungewöhnlichen und teilweise scharfen Essen vieles besprochen und geplant. Von allen Seiten fand die Idee des jungen Stammtisch Zuspruch, aber auch unsere älteren Kollegen waren gerne dabei. Wir werden aus den gesammelten Ideen und Gedanken neue Veranstaltungen entwickeln und Konzepte, wie wir die IPA erhalten, wie sie ist, aber neuen Nachwuchs mit neuen Ideen gewinnen können.



© K. Wobith

# IPA Hamburg e.V.

International Police Association



**Wir wollen  
gemeinsam  
Paintball spielen**

...

**und suchen  
weitere**

**Mitspieler... gerne auch Anfänger**



Der nächste Termin ist Montag, den 03.06.2019 von 17.00 - 19.00 Uhr



Nähere Informationen  
oder Anmelden unter:

[event@ipa-hamburg.de](mailto:event@ipa-hamburg.de)





## Korrektur und Bitte um Entschuldigung:

In der Rundschau 01/2019 wurde im Bericht über die Kranzniederlegung fälschlicherweise Staatsrat Jürgen Hollstein genannt.

**Richtigerweise hätte es heißen müssen: Staatsrat Bernd Krösser!**

Danke an den aufmerksamen Leser!

## Aller guten Dinge sind drei...

...nachdem unser Sekretär Geschäftsführung - Kai Wobith - sich im Rahmen unserer Nachwuchsförderung schon in 2018 für die IPA-Landesgruppe Hamburg richtig ins Zeug gelegt hatte, haben wir nach unserem ersten IPA-Stammtisch (17.10.18) im Hofbräuhaus am Speersort und dem zweiten Stammtisch (10.12.18) in der Adventszeit auf dem Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus, nun auch den dritten erfolgreich abschließen können (siehe auch IPA-Rundschau 1/2019)! Dazu trafen sich am 23. Januar diverse IPA-Mitglieder der „Alten Garde“, darunter Jibben Großmann-Harms, unserer IPA-Redakteur, Kai Wobith als „Veranstalter“, Einhard Schmidt von der IPA-Motorradgruppe, unsere Beisitzer für Fußball, Sebastian Semmler, und Mitgliedergewinnung, Sven Martini und Wolfgang Jeppsson, der das Lokal vorgeschlagen hatte!

Stattgefunden hat das ganze Event im Restaurant \*La Venezia\*, in 20535 Hamburg, im Hammer Steindamm 113. Diese Gaststätte wurde nicht ohne Hintergrund ausgewählt, denn sie ist unter den Reiseteilnehmern der Landesgruppe, aber inzwischen auch bei vielen IPA-Freunden aus Schottland, Neuseeland, Italien, Frankreich, Mexiko, Hongkong, Vanuatu und besonders aus Ungarn, seit etlichen Jahren bekannt. Der Chef - Ifikhar Ahmad - hat sich Mühe gegeben, sein Lokal auch über diese Veranstaltung hinaus mit

einem extra dekorierten „IPA-Stammtisch“ und einer besonders gestalteten „IPA-Speisekarte“ für IPA-Freunde herzurichten. Außerdem bietet er einen eigens dafür kreierten „IPA-Spezialdrink“, einen vorzüglichen IPA-Whisky einer schottischen Destillerie, sowie ein in New York gebräutes IPA-Bier an. Wir verbrachten einen gemütlichen, kulinarischen Abend in harmonischer Runde. Auch der Initiative unseres Landesgruppenleiters - Philip Polleit - unsere Kollektion der möglichen Gastgeschenke, welche wir seit Jahren aus den unzähligen, verschiedenen Anlässen präsentieren und überreichen, zu erweitern und optimieren, wurde gefolgt! Wenn möglich, dann auch mit einem unverwechselbaren Design und landestypisch für unsere IPA-Landesgruppe Hamburg! Gesagt, getan und so konnten Bibo (Wolfgang Schehlmann) und Mini (Wolfgang Jeppsson) einige Objekte präsentieren. Nach eingehender „Begut-



© J. Großmann-Harms

achtung“ dieser Mitbringsel durch alle anwesenden Gäste, gab es dafür Zustimmung aus allen Richtungen! Bei den vorgesehenen Objekten handelt es sich um drei künstlerisch gestaltete Werke aus Glas, Holz, Keramik und Metall in den verschiedensten Farbkombinationen, welche in speziellen Ausführungen das IPA-Landeswappen der IPA-LG Hamburg darstellen. Diese vier Präsente können über Bibo oder Mini bestellt werden. Im fortgeschrittenen Verlauf des dritten IPA-Stammtisches gab es dann noch ein kulinarisches Highlight zum Abschluss der schmackhaften Speisen am heutigen Abend! Der uns nahestehende und der IPA wohlgesonnene, langjährige Mitreisende und Hobby-Konditor unserer vielen IPA-Reisen (Norbert Kahl) präsentierte uns ein kleines „Torten-Kunstwerk“ für Leckermäuler in Form eines großen IPA-Emblems, welches Seinesgleichen sucht! Es ist nachzuvollziehen, dass diese fantastische Nachspeise keine lange Überlebenschance hatte und innerhalb kürzester Zeit in allen anwesenden Mägen ein sehr schönes Wohlbefinden verursachte! Norbert – bitte noch mehr davon!! Nach Abschluss dieses gelungenen Abends zogen wir unser Fazit und waren uns einig: Die IPA-Stammtische



© J.Großmann-Harms

sollten auch in Zukunft weiterhin Bestand haben, wo immer sie auch stattfinden werden! Sie fördern einfach das Zusammengehörigkeitsgefühl und das gemeinsame Verständnis für unsere Sache der großen IPA-Familie nach unserem Motto:

## Servo per Amikeco



© J.Großmann-Harms

..uupsss..

### SCHUL-WITZ

„Schau mal einer an, auf diese Gelegenheit habe ich zwanzig Jahre gewartet“, sagt der Verkehrsrichter zu seinem früheren Lehrer, der jetzt auf der Anklagebank sitzt.

„Jetzt setzen Sie sich mal dort drüben hin und schreiben Sie hundertmal: „Ich soll nicht über eine rote Ampel fahren!““



## Saisoneröffnungstour der IG-Motorrad

Am 27.04.2019 eröffnete die IG-Motorrad ihre diesjährige Motorradsaison. Mit 12 Personen - auf 10 Motorrädern - ging es nach Lützow in Mecklenburg-Vorpommern, zum Gasthof/Hotel/Eiscafé "Scharfe Kurve". Der Name des Gasthofes war für uns Motorradfahrer rein zufällig passend, denn es handelte sich nicht wie leicht vermutet um ein ausgewiesenes Biker-Restaurant. Vielmehr wurde der Name den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Der Gasthof lag nämlich in einem Kurvenbereich der B104... Bei bestem Wetter konnten wir unser leckeres Mittagessen auf der Sonnenterrasse genießen. Wie bereits auf der Hintour, machten wir uns nach dem Essen wieder auf herrlich einsamen und kurvenreichen Landstraßen auf den Heimweg. Für ein Erinnerungsfoto hielten wir kurz an einem der vielen Herrenhäuser/Schlösser Mecklenburg-Vorpommerns, am Schloss Wedenhof. Bei dem schönen Wetter durfte auf der Tagestour aber auch ein Kaffee- und/oder Eisstopp nicht fehlen. Hierfür hatte ich das Café Eisvogel ausgesucht, welches nordöstlich des Ratzeburger Sees lag. Hier konnten wir den hausgemachten Kuchen und das Eis im Kaffeegarten genießen (Vielen Dank an dieser Stelle für die Einladung von unseren

neuen Mitfahrer/in). Wenige Kilometer vor dem Erreichen unseres Startpunktes in Braak, erwischte uns doch noch ein kleiner Regenschauer. Dieser hatte aber zum Glück überhaupt keine Auswirkung auf dem Genuss der ca. 260 km langen Ausfahrt, so dass alle zufrieden und unfallfrei wieder ihr Zuhause erreichten.



© IG Motorrad

Wolfgang (Mini) Jeppsson

## IPA Reisebörse

**Wie schon seit Beginn des Neuen Jahres festzustellen war, haben wir nach gemeinsamer Absprache im Vorstand die Erscheinungsintervalle der IPA-Rundschau verändert.**

Daher konnte ich schon zu Anfang des Jahres alle Reiseinteressenten und Mitglieder der IPA Landesgruppe Hamburg frühzeitig mit den Terminen für unsere ange-dachten Reise-Unternehmungen in diesem Jahr mit umfangreichen In-formationen über unsere Aktivitäten ver-sorgen.

Sämtliche Termine sind bestätigt – alle

Reiseprogramme, sowie die sich daraus ergebenden Kosten für Hotels und möglicher Zusatzunternehmungen sind abge-schlossen und liegen abrufbereit vor!

Alle Interessen-ten für eine beab-sichtigte Teilnah-me an unseren nachstehenden IPA-Reisen möch-te ich bitten, sich umgehend mit mir in Verbindung zu setzen, da ich bei möglicher Teilnahme noch zeitgerecht die er-forderlichen Platz-kapazitäten in Bus

und Hotels nachnominieren kann/muss.

### Hier im Überblick unsere Reiseziele und Daten:

- 15.06. bis 24.06.  
IPA-Italienreise/Genua-Ligurische Küste
- 07.09. bis 28.09.  
IPA-Rundreise Portugal/Gibraltar (2
- 06.10. bis 13.10. IPA-Städtereise nach Bratislava/  
Tschechische Republik
- 07.12. bis 11.12.  
IPA-Adventsreise zum Christkindlesmarkt nach  
Nürnberg
- 15.12. Vorweihnachtliche Lichterfahrt durch Ham-  
burg (mit kulinarischen Boxenstopps!)

**Alle IPA-Reisen sind auf unserer IPA-Homepage und in unseren Veranstaltungskalendern eingestellt!**

# GLÜCKWÜNSCHE

## 70 Jahre:

R. Eggers, B. Giese, K.-D. Gneckow, R. Goldenbaum, R. Helmer,  
W. Jeppsson, W. Kopitzsch, M. Murck, U. Nebel, J. Rehr, W. Zumpe

## 75 Jahre:

D. Bauer, W. Kott, P. Linska, U. Martens, B.-M. Schlüter, H.-H. Schröder,  
W. Schünemann

## 80 Jahre:

H. Derday, K. Hohe, E. Hoppe, C. Klempau, W. Meyer, G. Noske, K. Schröder,  
H.-J. Schultz, W. Söhle

## 85 Jahre

W. Pusch

## 90+ Jahre

H. Ahlgrimm, M. Grelck, G. Mäckelburg, H. Naumann

**Selbstverständlich gelten unsere Glückwünsche auch allen anderen  
Mitgliedern der IPA Hamburg, die hier nicht genannt wurden!**



## WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUEN MITGLIEDER

N. Arnold  
Y. Bartens  
L. Ficht  
D. Finke  
M. Försterling  
N. Fuhrmann  
M. Gablenz  
S. Gaicki

S. Hansen  
L. Heide  
D. Henkel  
P. Hinsch  
C. Kahle  
A. Kiss  
T. Krüger  
N. Lindenau

K. Marben  
C. Matheis  
S. Moritzen  
K. Nielsen  
K. Olfert  
M. Paulsen  
F. Petersen  
S. Ponticelli

M. Poslednik  
S. Reimers  
J. Reiss  
M. Rohde  
B. Schulz  
B. Schütze  
R. Züchner

## Einen besonderen Dank an die IPA Hamburg

### Eine ungewöhnliche Geschichte.....

**Unser Sohn arbeitet in London, wohnt in einem Vorort von London und ist mit einer Engländerin verheiratet. Soviel zur Rahmengeschichte!**

Da es in Großbritannien keinen Mieterschutz in unserem Sinne gibt, sind die jungen englischen Erwachsenen bestrebt, sich frühzeitig eine Immobilie zuzulegen.

Unser Sohn hat mit seiner jungen Frau schnell ein passendes Objekt gefunden.

Der Kauf stellte kein Problem dar. Wir wollten eine kleine finanzielle Unterstützung leisten und haben unserem Sohn den Betrag auf sein Konto in London überwiesen. Die Anzahlung wurde geleistet. Alles war gut!

Die Maklerfirma, die sich auch um Hypothek und die notariellen Dinge kümmert, wollte von unserer Hamburger Hausbank eine Bestätigung, dass unsere Schenkung nicht aus „unseren diversen Drogengeschäften und Geldwäschegeschäften“ herrührte. Die Transaktion war schon vorher ordnungsgemäß von uns der Deutschen Bundesbank gemeldet worden.

Unsere Hausbank bestätigte, dass der Geldbetrag aus einem früher getätigten Hausverkauf stammte. So weit, so gut!

Nun kam es ganz dicke: Wir sollten einen Identitätsnachweis und einen Wohnsitznachweis nach England schicken. Kein Problem: wir haben jeder einen BPA mit rückseitiger Bestätigung unserer aktuellen Wohnanschrift. In Großbritannien können nicht zwei Dinge mit einem Dokument bestätigt werden. Dort braucht der Käufer z.B. seinen Pass als Identitätsbestätigung und eine Adressbestätigung über den Energielieferanten, weil dort monatlich die aktuelle Rechnung z.B. vom Stromlieferanten kommt.

Wir sollten alles in englischer Sprache schicken. Deutsch wird nicht anerkannt. Lange Rede, gar keinen Sinn: unser Stromlieferant war nicht bereit, uns eine Zwischenrechnung auch noch in englischer Sprache auszustellen. Alle weiteren Möglichkeiten waren entweder nicht praktikabel, nicht möglich oder zu teuer ...

Bis wir uns telefonisch an Wolfgang Hartmann von der IPA Hamburg wandten. Problem wurde geschildert und gefragt, ob es für die IPA möglich wäre, in englischer Sprache die Mitgliedschaft und unsere aktuellen Meldeadresse zu bestätigen (Adresse vom IPA Heft).

Umgehend hatten wir dieses Schreiben, wir schickten es dem englischen Makler und was sollen wir sagen: es wurde akzeptiert und anerkannt. Unser Sohn brauchte nur noch die notarielle Bestätigung all unserer Dokumente durch einen englischen Notar und der Immobilienkauf ging über die Bühne. Die ganze Aktion hat sich über Monate hingezogen.

Jetzt haben wir in Großbritannien ein glücklich jungverheiratetes Paar mit „happy end“ und die IPA hat einem Angehörigen von Polizeibeamten wunderbar geholfen.

**Vielen herzlichen Dank an**

Daher der Wahlspruch:  
**Servo per Amikeco,**  
der sich wieder bestätigt hat.

**Wolfgang Hartmann!**



Gedruckt werden von dieser IPA Rundschau 1.000 Exemplare.  
Verbreitung der IPA Rundschau Hamburg:  
Alle Mitglieder der IPA-LG Hamburg sowie Polizeidienststellen in Hamburg.  
Informationsexemplare erhalten außerdem alle IPA Landesgruppen sowie  
ausgewählte Verbindungsstellen und ausländische Sektionen.

**Druck:**

**MARLI Druckerei  
Carl-Gauß-Straße 13-15  
23562 Lübeck**